Bürgerschaft am 8.03.2018, **TOP 7.16**

Kleine Anfrage – zur Zukunft der ehemaligen Leichenhalle

Einreicher: Friederike Fechner, Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Es antwortet: Herr Kobsch

Anfrage:

1. *Wie ist der aktuelle Stand zu einer möglichen Sanierung und zukünftigen Nutzung der ehemaligen Leichenhalle auf dem Gelände der Marienstraße 1?*
2. *Haben sich in den letzten Jahren bereits Interessent*innen an die Hansestadt gewendet und was für Konzepte wurden hierzu präsentiert?*
3. *Gab es bereits Kaufgespräche mit dem Landkreis und was waren die Ergebnisse?*

Antwort:

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Fechner,

die Fragen möchte ich hiermit wie folgt beantworten:

Das Grundstück Marienstraße 1 mit der darauf befindlichen ehemaligen Leichenhalle ist nicht im Eigentum der Hansestadt Stralsund. Es gehört dem Landkreis Vorpommern-Rügen. Auf meine Anfrage bei der Kreisverwaltung wurde mir Folgendes mitgeteilt:

Zu 1.: Das Gebäude ist derzeit ungenutzt. Eine Nutzung des Gebäudes ist perspektivisch auch nicht vorgesehen. Es ist daher auch derzeit keine Sanierung des Gebäudes geplant. Es werden lediglich Sicherungsmaßnahmen erfolgen.

Zu 2.: Es gab einen Mietinteressenten im Jahre 2015, diesem wurde jedoch aufgrund des Zustandes des Gebäudes abgesagt. 2017 gab es einen weiteren Interessenten, der in dem Objekt eine Restaurierungswerkstatt bzw. ein Atelier betreiben wollte.

Zu 3: Derzeit ist durch den Landkreis kein Verkauf des Objektes geplant. Das Objekt wurde 2012 im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Hansestadt an den Landkreis übertragen. Vor Vermarktung auf dem freien Markt müsste das Objekt nach vollständiger Nutzungsaufgabe der Marienstraße 1 der Hansestadt zunächst zum Buchwert zum Verkauf angeboten werden.

gez. Kobsch